Herren Kreisliga Gr. Nord

TTF Oranien Frohnhausen IV : TTC 1983 Mandeln
Freitag, 12.11.2021, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Dank einem gut aufgelegten oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC 1983 Mandeln das 6. Spiel in der Saison der Herren Kreisliga Gr. Nord bei der TTF Oranien Frohnhausen IV mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Hervorzuheben ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 4 Ersatzspielern seitens der Heimmannschaft erlangt werden konnte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Recht kurzen Prozess machten Hain / Rabe beim 3:0 mit Schmidt / Oppermann. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Schlaf / Weiß und Oppermann / Krause, die Schlaf / Weiß letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Schäfer / Moser versäumten es daraufhin indessen mit einem 11:13, 11:7, 4:11, 4:11 gegen Oppermann / Rosenberger, einen Punkt für ihr Team zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das Einzel zwischen Josia Hain und Alexander Hofmann endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Paul-Ulrich Rabe bei seiner 1:3-Niederlage von Julian Oppermann dann doch niedergerungen worden. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Dennis Schlaf daraufhin gegen Marco Krause. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Gerd Oppermann hatte Rolf Schäfer nur im ersten Satz eine Chance. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Uwe Moser holte mit einem 3:1 gegen Michael Rosenberger einen Punkt für sein Team. Das Einzel zwischen Jürgen Weiß und Dietmar Oppermann endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Josia Hain bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Julian Oppermann. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Paul-Ulrich Rabe gegen Alexander Hofmann hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Das Einzel zwischen Dennis Schlaf und Gerd Oppermann endete wiederum mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schlaf mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Rolf Schäfer in der Begegnung gegen Marco Krause, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Uwe Moser bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Dietmar Oppermann. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. 3:2 hieß es jedoch am Ende des nächsten Spiels als Jürgen Weiß und Michael Rosenberger die Klingen kreuzten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:0 gegen Oppermann / Krause fanden Hain / Rabe von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2021 (12:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TTF Oranien Frohnhausen IV tritt dabei geben den TV 1885 Haiger II an, während es der TTC 1983 Mandeln mit Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf zu tun bekommt.

Statistik:
TTF Oranien Frohnhausen IV
Doppel: Hain / Rabe 2:0, Schlaf / Weiß 1:0, Schäfer / Moser 0:1
Einzel: J. Hain 0:2, P. Rabe 0:2, D. Schlaf 2:0, R. Schäfer 0:2, U. Moser 1:1, J. Weiß 2:0
TTC 1983 Mandeln
Doppel: Oppermann / Krause 0:2, Schmidt / Oppermann 0:1, Oppermann / Rosenberger 1:0
Einzel: J. Oppermann 2:0, A. Hofmann 2:0, G. Oppermann 1:1, M. Krause 1:1, D. Oppermann 1:1, M. Rosenberger 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2021 (12:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").